



Technologiesprungbrett Südostniedersachsen

Bewegung fängt im Kopf an. Wissensbasierte Tätigkeiten nehmen einen immer größer werdenden Anteil im gesamten Wertschöpfungsprozess ein. Der Raum Südostniedersachsen ist dafür gerüstet, denn er gilt als international ausgewiesener Forschungs- und Wissenschaftsstandort. Legt man den Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung am Bruttoinlandsprodukt zu Grunde, liegt die Region sogar auf Platz Eins in Europa.

Im Umkreis von 30 km sind ca. 40.000 Studenten an insgesamt drei nam-

haften Universitäten und der Hochschule für bildende Künste in Braunschweig sowie an zwei Fachhochschulen mit insgesamt sieben Standorten eingeschrieben. Damit steht die Region selbst der Landeshauptstadt Hannover in Qualität und Quantität der Bildungssuchenden nicht nach. Diese sichern eine anhaltend hohe technologische Leistungsfähigkeit und positive Wachstumsdynamik auch in Salzgitter. Zahlreiche Unternehmen und Forschungseinrichtungen von Weltruf profitieren bereits hiervon.

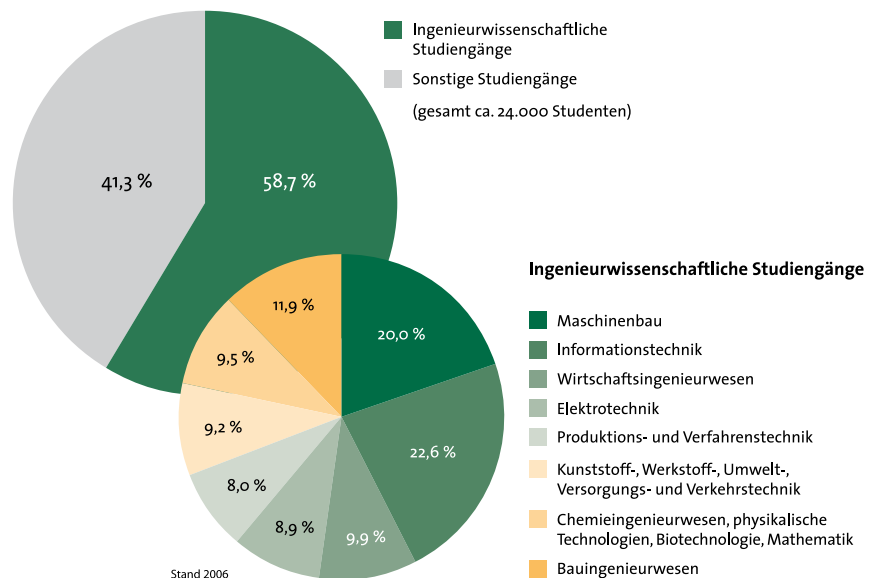


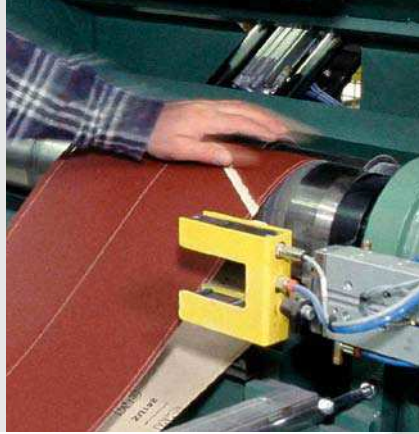
Erfolgsfaktor Qualifikation

Die fachlichen Schwerpunkte der Hochschulen in der Region liegen in den Ingenieurstudiengängen der Zweige Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau, Fahrzeug-, Produktions- und Verfahrenstechnik sowie Bau- und Wirtschaftsingenieurwesen. Überdies bietet die jüngste Fakultät der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel als einzige in Niedersachsen Studiengänge im Fachbereich Transport- und Verkehrswesen an. Zum innovativen Studienangebot in Salzgitter zählen außerdem Mediendesign, Sport- und Tourismusmanagement.

Bildung ist die Basis für Wachstum und Wohlstand von morgen. Dessen bewusst setzt die wissenschaftliche Ausbildung in Salzgitter früh an. Die Junior-Universität zieht mit ihrem Angebot von rund 130 Seminaren aus 60 verschiedenen Themenbereichen mit großem Erfolg Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 5 und 18 Jahren aus Salzgitter und der gesamten Region an.

Anteil und Aufteilung ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge an der TU Braunschweig, der TU Clausthal und der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel





Forschung und Wirtschaft eng verzahnt

Bewegung im Netzwerk ist in Salzgitter Programm. So ist die Stadt Mitgesellschafterin der Projekt Region Braunschweig GmbH. Diese Public-Private-Partnership-Initiative strebt an, durch die Umsetzung eines ehrgeizigen Wachstumskonzepts neue Arbeitsplätze zu schaffen und den Großraum Braunschweig im Wettbewerb der Wirtschaftsstandorte erfolgreich zu positionieren. Regional vorhandenes Wissen wird damit auch für Sie nutzbar, neue und profitable Wertschöpfungsketten erschlossen. Das Spektrum reicht von Forschungsk Kooperationen in den Bereichen Mobilität, Bildung und Regionalentwicklung bis hin zu Wachstumsprojekten in den Bereichen Mikroproduktion,

Kunststofftechnik und Biotechnologie sowie den interdisziplinären Wissensschatz in den Bereichen Adaption und Mechatronik.

Der stetig wachsende Fachhochschulstandort Salzgitter-Calbecht schafft zudem die Grundlage dafür, dass sich Wissen und Bildung in die Firmen am Standort hineinbewegen. Zahlreiche An-Institute sorgen für einen regen Technologietransfer zwischen Hochschulen und Wirtschaftsunternehmen, unterstützen und verstärken Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

So verfügen auch mittelständische Unternehmen mit knappem F&E-Budget über eine hervorragende wissenschaftlich-technische Infrastruktur. Im gegenseitigen Austausch entstehen hochwertige, umweltgerechte Produkte und Produktionsverfahren, die Ihre künftige internationale Wettbewerbsfähigkeit sichern.

Zukunftsorientierte Innovationsquellen

Wer sich bewegt, kommt voran. Salzgitter und die gesamte Region bieten zukunftsweisende Innovationspotenziale und Wachstumstechnologien. Lassen auch Sie sich davon tragen.

